Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

	9-11-1-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-	0	
Zu w	elchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich	n geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?	
Gese	es Gesetz zur Änderung des Thüringer Erwachsen tzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜ cksache 7/3069 -	enbildungsgesetzes INDNIS 90/DIE GRÜNEN	
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)		
	Name	Organisationsform	
	LOFT- Landesorganisation der freien Bildungsträger in der Erwachsenenbildung Thüringen	e.V.	
	Geschäfts- oder Dienstadresse	Semmelweisstr.	
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	2	
	Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt	
2.	2. Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG)		
	Name	Vorname	
	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich	□ Wohnadresse n, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse	
	wird in keinem Fall veröffentlicht.)		
	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort		

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit ? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)				
	Erwachsenenbildung				
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher				
4,	x befürwortet, abgelehnt, ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?				
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)				
	wir danken für die Möglichkeit der Stellungnahme zu o.g. Gesetzentwurf und möchten uns zu "§12a Ausnahmeregelung zur Förderung nach §12" äußern. Wir begrüßen die Intention des Gesetzentwurfes, durch die Auslassung des Jahres 2022 als Bezugsgröße für den variablen Teil Grundförderung ungewollte Auswirkungen der Coronapandemie zu verhindern.				
	Begründung: Im ersten Halbjahr 2022 war die Erwachsenenbildung infolge der Coronapandemie noch im von Maskenpflicht und Abstandsregeln betroffen und hatte nach dem Auslaufen dieser Vorschriften weit darüber hinaus mit den Folgen zu kämpfen. Teilnehmende wagten erst se zögerlich wieder, zu Bildungsangeboten zusammenzukommen. Kooperationspartner und ehrenamtliche Referent*innen, insbesondere aus den Bereichen der Senior*innenarbeit und Selbsthilfegruppen, waren weggebrochen und konnten in vielen Fällen nicht reaktiviert werd Von diesen Auswirkungen waren die Träger der Erwachsenenbildung in sehr unterschiedlic Maße betroffen. Darum schätzen wir die Stundenverteilung auch im Jahr 2022 noch nicht a geeignete Grundlage für die Berechnung der variablen Förderung ein.				
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)				
	x ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)				
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?				
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?				
	x per E-Mail				
	□ per Brief				

6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)				
100 to 200 to 20		ja	х	nein (weiter mit Frage 7)	
	Wenn	i Sie die Frage 6 bejaht haben : Bitte bene	ennen S	ie Ihren Auftraggeber!	
7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)				
	x	ja		nein	

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Erfurt, 11.08.2023	
	Leiterin der LOFT-Geschäftsstelle